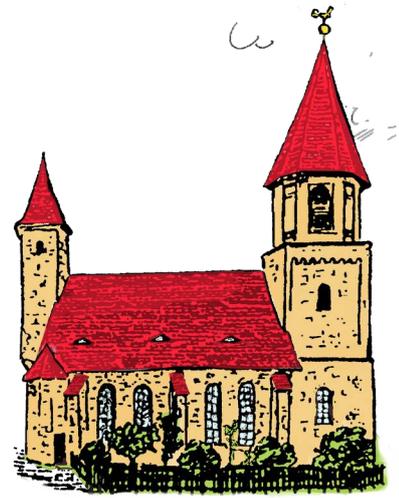


Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: Dezember 2020 – Februar 2021



*"Die auf den Herrn harren
bekommen neue Kraft".*

Jes.40,1.

Liebe Gemeinde,

dieser Gemeindebrief umfasst die Monate: Dezember bis Februar. Ereignisreiche Monate sind das, die spannungsgeladen das Jahr beschließen und ein Neues einleiten. Da begegnet uns zunächst der Advent, die Zeit der Vorbereitung und endlich Weihnachten. Dann der Abschied von diesem Jahr an Silvester und der Beginn des Neuen. Auch meine Verabschiedung aus dieser Kirchengemeinde fällt da hinein und die Frage, wie wird es weitergehen. Und im Februar sehnen wir uns schon auf den Frühling und hoffen, dass der Winter vorbei geht. Dazwischen sind noch Fasching und die berechtigte Hoffnung, dass der Coronavirus nicht alle unsere Pläne zunichtemacht und es bald ein Impfstoff dagegen geben wird.

Es ist eine Zeit in der wir viel warten. In der Adventszeit auf die Ankunft des Jesuskindes, große Kinderaugen warten auf Geschenke und wir warten darauf, was das Neue Jahr uns bringen wird.

Warten gehört zu unserem Leben. Jeder hat es schon einmal erlebt und vielleicht auch einmal durchleben müssen. Warten jedoch, haben wir in unserer schnelllebenden Zeit fast schon verlernt. Zu schnell werden die Wünsche prompt erfüllt. Dabei bräuchten wir die Eigenschaften, die im Warten verborgen sind: Zeit, Sehnen, sich die Erfüllung ausmalen, unsere Gedanken auf das Ziel richten...

Im Warten allerdings liegen Eigenschaften, die uns oft in dieser Zeit verloren gegangen sind – das Sehnen und Hoffen und auch das ruhig werden und vielleicht auch mal das „Nichts tun“ und das „Da-sein“ spüren.

„Wir warten dein, o Gottes Sohn und lieben dein Erscheinen...“ (EG 152)

In diesem Lied aus unserem Gesangbuch beschreibt Philipp Friedrich Hiller, wie das Warten auf Gott Kraft geben kann, denn auch wenn wir auf ihn warten – so ist er schon im Geiste nah. Ähnlich sieht es Jesaja wenn er so schreibt: „Die auf den Herrn harren (warten) bekommen neue Kraft“. Jes.40,1.

Das Wort „harren“ ist mehr als nur warten – es ist verbunden mit dem tiefen Vertrauen, dass Gott es recht machen wird. Wer zu diesem Gott emporschaut, der hebt seinen Blick und verändert damit seine Haltung – wir schauen von uns weg auf Gott. Wer wartet hat vielleicht auch Zeit zurückzuschauen. Vielleicht fällt ihm dann auf, für was kann ich Gott alles danken und wo spürte ich seine Kraft in meinem Leben.

Warten hat auch den Effekt, dass sich etwas entwickeln kann. Wenn ich ein Joghurt selbst ansetze, muss ich ihm Zeit lassen sich zu entwickeln. Wer alles gleich will, der wird enttäuscht werden.

Was hat sich aus der Corona-Zeit alles entwickelt?! – Nicht nur Schlechtes.

Ja, Warten gehört zu unserem Leben. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen. Gott ist größer, als unser menschliches Denken. Ich wünsche uns die Kraft, die daraus entsteht, dass wir auf diesen Gott vertrauen.

Ihr Diakon Thomas Bucka

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0 Fax: 09171/9762-22
E-Mail: pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming
Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 17 bis 19 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Pfarrer Mario Ertel: freier Tag: Samstag
Telefon: 09171/9762-15 Fax: 09171/9762-22
Email: mario.ertel@elkb.de

Diakon Thomas Bucka: freier Tag: Montag
Telefon: 09171/9762-16 Fax: 09171/9762-22
Email: T.Bucka@gmx.de

Jugendreferentin: Vanessa Krauß
Telefon: 09171-8949150
Email: vanessa.krauss@elkb.de

Kindertagesstätte: Leitung: Angelika Wießmeier:
Tel. Kindergarten/Hort: 09171-4885
Tel. Krippe: 09171/8955301 Fax: 09171/8955300
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach

Seniorenhof: Ansprechpartner: Christian Ettl:
Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email:
Seniorenhof.Buechenbach@DiakonieNeuendettelsau.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein: Ansprechpartner: Fr. Stern:
Telefon: 09171/2895

Konten bei der Raiffeisenbank in Büchenbach:

Spenden/Gaben: IBAN: DE29 764 600 15 0000 313 505
Friedhof: IBAN: DE37 764 600 15 0300 313 700
Kirchgeld: IBAN: DE46 764 600 15 0100 313 700
BIC: GENODEF1SWR



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2100 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Thomas Bucka und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 21.01.2021

Aus dem Kirchenvorstand

Diakon Bucka wird am 2. Advent in den Ruhestand verabschiedet. Wie geht es weiter? Es ist von einer sechs-monatigen Vakanz auszugehen. Mit Dekanin Sachs werden in der November-Sitzung die weiteren Schritte besprochen. Eine zügige Neubesetzung ist wünschenswert.

Da sich die Coronapandemie weiterhin hält, hat der Kirchenvorstand entschieden, die Planungen für die Konfirmation 2021 frühzeitig darauf auszurichten. Das diesjährige Konzept mit mehreren Kleingruppen hat gut funktioniert. Auf dieser Basis sind die Eltern bei einem Elternabend über die geänderten Planungen informiert worden.

Das Eintopffessen am 4. Advent sowie der Weihnachtsmarkt am 1. Advent in Rothaurach werden dieses Jahr nicht stattfinden.

Die Jubelkonfirmationen 2020 werden in diesem Jahr nicht mehr nachgeholt. Sie werden auf das nächste Jahr verschoben und voraussichtlich im Herbst gefeiert.

Alle Veranstaltungen sind vorbehaltlich der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Coronamaßnahmen des Landes Bayern bzw. der bayerischen Landeskirche.

Der Vorraum der Aussegnungshalle wird zu einem kleinen Verabschiedungsraum im engsten Kreis umgestaltet. Herr Maurer hat dazu bereits Kerzenhalter aus Holz gefertigt und das Kruzifix gereinigt. Vielen Dank dafür. Die Scheiben des ehemaligen Schaugangs werden instandgesetzt und mit Folie beklebt, so dass ein angemessenes Ambiente entsteht.

Für den Friedhof ist ein teilanoymes Urnenrasenfeld geplant. Durch die Landeskirche wurde dringend empfohlen hierfür einen Landschaftsarchitekt mit Erstellung einer Gesamtanalyse des Friedhofes zu beauftragen. Hierzu wurde in der letzten Sitzung ein Landschaftsarchitekt aus Nürnberg beauftragt.

Schließlich wurde noch beschlossen, im Zuge der anstehenden Malerarbeiten am Dachgebälk des Gemeindehauses Büchenbach auch die marode Dachrinne auszutauschen. Corona bedingt konnte auch erst in der Sitzung vom 28.10.2020 die Jahresrechnung 2019, die uns von der Gesamtkirchenverwaltung zu Prüfung vorgelegt wurde, beschlossen werden. Die Einnahmen belaufen sich auf 1.522.379,69 Euro, der Ausgaben in Höhe von 1.271.331,55 Euro gegenüberstehen. Die bereinigten Mehreinnahmen in Höhe von 2.051,12 Euro wurden den allgemeinen Rücklagen zugeführt.

Lothar Budde, (Vertreuer des Kirchenvorstandes)

Termine:

- Lobpreisabende: 08.01.21 u. 12.03.21
- Kirchweih Rothaurach: 06.06.2021
- Gemeindefest: 27.06.2021;
- Konzert im Kirchhof: 16.07.2021
- Kirchweih Büchenbach: 25.07.2021



Tschüss, liebe Gemeinde!

Wenn man sich zum Abschied »tschüss!« zuruft, sagt man eigentlich: »(Geh) mit Gott!« Der kurze Gruß leitet sich nämlich genau wie »ade!« vom lateinischen ad deum = zu Gott ab.

Wenn ich mich also heute von Ihnen allen verabschiede, dann in der Gewissheit, dass wir als Christen in Gott verbunden sind.



Nach 13 Jahren hier in Büchenbach und nach 42 Dienstjahren gehe ich nun in den Ruhestand. Am 2. Advent ist meine Verabschiedung hier in der Kirchengemeinde. Dabei wird mich Dekanin Sachs entpflichten.

Dankbar schaue ich auf die Jahre in Büchenbach zurück. Wie viele Menschen sind mir begegnet. Viele sind davon ehrenamtlich tätig gewesen. Wir haben gemeinsam Kirche vor Ort gestaltet. Oft wurde das Wort zur Tat – manche Träume wurden zur Wirklichkeit. Ideen wurden entwickelt auch wenn leider nicht alles umgesetzt werden konnte.

Dankbar bin ich dafür, dass ich in der Kirchengemeinde Büchenbach und in dem zu meinem Sprengel gehörenden großen Ortsteil Rothaurach so liebevoll aufgenommen wurde.

Es war nicht selbstverständlich, dass ich als DIAKON auf einer Pfarrstelle Dienst tun durfte. Dem damaligen Dekan Klaus Stiegler aus Schwabach möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen, der mir diese Arbeit zutraute und den damals nicht üblichen Schritt der „stellenübergreifenden Stellenbesetzung“ ging. Danke an Pfr. Joachim Nötzig, der mir zur Seite stand die Anfangszeit gut zu bewältigen und an meinen jetzigen Kollegen Pfr. Mario Ertel mit dem eine gute und segensreiche Weiterarbeit und Zusammenarbeit gelungen ist.

Wir werden weiterhin in Roth wohnen und uns sicherlich immer wieder auch mal sehen. Auch meine Frau wird sich von der ihrer lieb-gewonnenen Gemeinde verabschieden.

Wir hoffen, dass die Va-kanz-Zeit kurz wird und die Gemeinde eine Nach-folgerin oder Nachfolger ebenso herzlich auf-nimmt.

Bleiben Sie behütet
Thomas Bucka
und
Gis Bellmann-Bucka



Vakanz auf der 2. Pfarrstelle – Was bedeutet das?

„Als **Vakanz** (mittel**lateinisch** *vacantia* ‚das Freisein, Leersein‘) wird die Tatsache bezeichnet, dass ein **Amt** oder eine **Arbeitsstelle** momentan nicht besetzt ist.“ So beschreibt Wikipedia das, was in unserer Kirchengemeinde der Fall sein wird, wenn Diakon Thomas Bucka seinen wohlverdienten Ruhestand antritt: Die 2.Pfarrstelle wird mindestens für ein halbes Jahr lang nicht besetzt sein.

Um diese Zeit so gut es geht zu überbrücken, wird nicht alles einfach so weiterlaufen können, wie gewohnt. 1 Pfarrer kann nicht die Arbeit von 2 Personen machen... Gott sei Dank sind wir in unserer Gemeinde mit vielen engagierten Ehrenamtlichen gesegnet. Außerdem unterstützen Kolleginnen und Kollegen aus der Region Süd unseres Dekanates.

Konkret bedeutet das:

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen brauchen nicht ausfallen. Unser Lektorenteam sowie auswärtige Predigerinnen und Prediger haben schon viele Gottesdiensttermine zugesagt. Dies gilt auch für die Gottesdienste im Seniorenhof. Dennoch müssen wir hier noch stärker als bislang darauf achten, uns gut zu organisieren.

Gruppen und Kreise, die bislang Diakon Bucka begleitet hat, bekommen übergangsweise andere Ansprechpartner: Die neuen Präparanden sind bereits bei Tanja Reidelbach und Elisabeth Welti von der Dekanatsjugend in guten Händen. Alle anderen können sich an Pfarrer Ertel oder unser Pfarramtsbüro wenden. Auch unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sowie die Beauftragten des Kirchenvorstands stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bei Taufterminen könnte es eng werden. Hier bitten wir um Geduld. Aufgrund der Coronalage führen wir zur Zeit nur Einzel-Taufgottesdienste durch und fassen nicht mehrere Familien in einem Gottesdienst zusammen. Dadurch sind verfügbare Tauftermine aber auch rar. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, eine Taufe im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr zu feiern! Das ist auch trotz Corona gut möglich.

Bei Beerdigungen unterstützen Pfarrerinnen und Pfarrer aus Nachbargemeinden. Da Trauerfälle nicht planbar sind, muss hier kurzfristig entschieden werden, wer eine Beerdigung übernehmen kann, insbesondere wenn mehrere Trauerfälle in kurzer Zeit zusammenkommen.

Geburtstagsbesuche sind aufgrund der Coronasituation momentan ohnehin nicht möglich. Unser Besuchsdienst wird die Geburtstagsgrüße der Kirchengemeinde in den Briefkasten werfen, denn an Sie denken wollen wir trotzdem.

Sicher werden im Lauf der Zeit noch weitere Fragen und Lücken auftauchen. Wichtig ist: Miteinander reden – nicht übereinander! Eine Vakanzzeit ist eine besondere Herausforderung für eine Gemeinde. Ohne Verzicht und Abstriche vom gewohnten Ablauf wird es nicht gehen. Aber wenn wir gemeinsam Schwerpunkte setzen und den Mut zur Lücke aufbringen, werden wir die Vakanzzeit gut meistern.

In jedem Fall sind wir guter Dinge, dass diese Zeit begrenzt sein wird. Dekanin Sachs hat bereits im November mit dem Kirchenvorstand Gespräche über die Neubesetzung aufgenommen.

Danke an Thomas Bucka für seinen langjährigen treuen Dienst in unserer Gemeinde, der viele Spuren hinterlassen hat! Für seinen neuen Lebensabschnitt ihm und seiner Frau Gottes Segen!

Pfarrer Mario Ertel

Abschied in der Martins-Kita

Marina Klopfer und Lisa Thum haben Ende September ihren Dienst in unserer Martins-Kita beendet. Pfarrer Ertel überreicht beiden zum Abschied einen Blumenstrauß im Namen der Kirchengemeinde und bedankte sich für die geleistete Arbeit, gute Ideen, Zuwendung zu den Kindern und



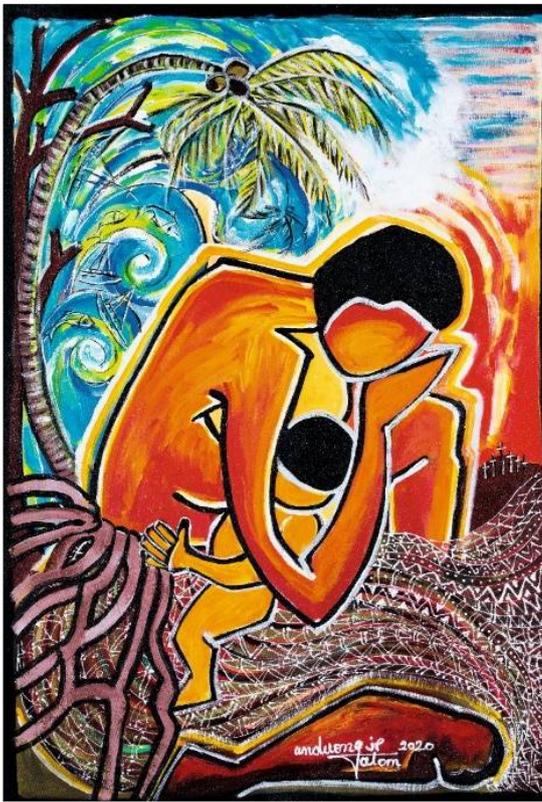
die engagierte Mitarbeit. Für ihren weiteren Berufsweg wünschen wir den beiden Gottes Segen und gute neue Erfahrungen!



Bibelabende 2021

Vom 23.-25. Februar laden wir herzlich ein zu den Büchenbacher Bibelabenden 2021. Das Motto lautet: „In Bewegung – in Begegnung.“ Im Mittelpunkt stehen Begegnungen, die Menschen mit Jesus im Lukas-Evangelium haben. Gerade in einer Zeit, in der zwischenmenschliche Begegnungen nur mit Abstand und Hygieneregeln möglich sind, fragen wir ganz neu danach, wie Jesus Menschen begegnet ist – und wie er uns heute begegnet.

Diakon Gunter Wissel vom Amt für Gemeindedienst wird die drei Abende mit uns gestalten. Neben Impulsen zu den biblischen Texten soll Raum sein für den Austausch und persönliche Fragen. Den Gottesdienst zu den Bibelabenden feiern wir am Sonntag, 28. Februar.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2021 ist ein Bild von Juliette Pita und trägt den Titel "Pam II".

Es stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog. Das Bild zeigt eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet. Die Frau trägt traditionelle Kleidung, wie sie auf der Insel Erromango – eine der Inseln Vanuatus – üblicherweise getragen wird. Der Sturm fegt über Frau und Kind hinweg. Eine Palme mit starken Wurzeln kann sich dem starken Wind beugen und schützt beide so vor dem Zyklon. Im Hintergrund sind Kreuze für die Todesopfer des Sturms zu sehen.

Am Freitag, den 5. März 2021 feiern wir in aller Welt den Weltgebetstag der Frauen aus Vanuatu. Im Mittelpunkt steht der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27. Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus

Vanuatu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus.

Das Thema lautet deshalb "Worauf bauen wir?".

Zu diesem Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein!

"Worauf bauen wir?"

Freitag, den 5. März 2021

19:00 Uhr

in der Herz Jesu Kirche Büchenbach

Übrigens: Frauen, Männer und Kinder..... Alle sind herzlich eingeladen!

Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal mit Köstlichkeiten und VIELEN Informationen rund um Vanuatu.

Und natürlich Möglichkeit zum Einkauf aus dem Welt-Laden!

Lobpreisabend mit ganz besonderer Atmosphäre

Einen solchen erlebten kürzlich die Besucher des Lobpreisabends Campfire im Kirchhof der evangelischen Kirchengemeinde Büchenbach. Ansprechende, moderne Musik gepaart mit Lagerfeuerstimmung – das Konzept der Lobpreisabende kommt an, was die Vielzahl der Gäste deutlich machte. Katja Gersler ermutigte in ihrem Impuls, den Abend für einen



Neuanfang zu nutzen. Viele hatten Anfang des Jahres Pläne, die bedingt durch Corona in einer Schublade verschwunden sind und dort vor sich hinschlummern.

Vielleicht sei es jetzt an der Zeit, diese wieder herauszuholen und anzugehen. Als Zeichen für diesen Neuanfang konnten

die Teilnehmer im Brunnen des Kirchhofes ein Teelicht setzen. Eine Vielzahl von schwimmenden Kerzen tauchte den Brunnen, auf dessen Säulen die Worte Glaube, Liebe und Hoffnung stehen, in eine ganz besondere Atmosphäre.

Christliche Pfadfinder „Royal Ranger“ in Büchenbach

Wir, die Royal Rangers, treffen uns bei jedem Wetter alle 14 Tage samstags von 12 bis 14 Uhr und zwar auf der „Rangerwiese“, wie sie unsere Kinder nennen, die oberhalb der ev. Kirche liegt. Singen und Spielen gehört hier genauso zum Programm wie das Erlernen von Pfadfindertechniken. Dazu zählen Knoten, Feuermachen, der Umgang mit Werkzeug, Erste Hilfe, aber auch das Erlernen sozialer Kompetenzen und das Auseinandersetzen mit dem christlichen Glauben.

Wichtigstes Element der Royal-Rangers-Arbeit ist der Teamtreff. In Teams (ab Schulalter) werden die Kinder entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert. Leider fielen unsere ursprünglich geplanten Veranstaltungen am 07. und 21. November aus. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Arbeit jetzt Teil der evang. Kirche in Büchenbach sind.



Für Fragen und Informationen: buechenbacherranger@gmx.de

Frauen-Wochenende

"Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!" (M. Gandhi).

Die gegenwärtigen Krisen als Chancen für Veränderung begreifen, damit nicht alles so weitergeht wie vorher, wie kann das gelingen? An diesem Wochenende haben Frauen die Möglichkeit, Geist, Seele und Körper aufzutanken und Kraft zu schöpfen. Neben den Anregungen für Geist und Seele soll auch der Körper nicht zu kurz kommen: das Tagungshaus mit Hallenbad und Sauna und seine landschaftlich reizvolle Umgebung bieten viele Möglichkeiten, sich selbst etwas Gutes zu tun.



Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten im Dekanat

Termin: Fr 26.02.2021 18:00 – So 28.02.2021, 13:00 Uhr

Ort: Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Leitung: Gerlinde Krehn, Friederike Spörl-Springer, Iris Hablesreiter

Kosten: (im Einzelzimmer) 195,00 Euro

Anmeldung bis zum 07.01.2021 per E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

Kurs "Letzte Hilfe"

Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende. Für pflegende Angehörige, Pflegepersonal und Interessierte.

Erste Hilfe-Kurse sind selbstverständlich, aber wie sieht es mit der "Letzten Hilfe" aus? Auch in Bezug auf das Lebensende können und sollten Menschen vorbereitet sein. Der Kurs vermittelt die wichtigsten Kenntnisse, damit eine Begleitung Sterbender – egal in welchem Umfeld – gut gelingen kann.

Folgende Themen werden behandelt: Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, körperliche, seelische, soziale und existentielle Nöte lindern, Abschied nehmen vom Leben.

Termin: Freitag 15. Januar 2021, 16:00 – 20:00 Uhr

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, EG großer Saal, Wittelsbacherstraße 4
Gebühr (inklusive kalte Getränke und Snack): 20 Euro

Referent*innen: Diakon Dirk Münch und Judith Berthold Pädagogin M.A.

Es gilt das Hygienekonzept des EBW Schwabach für Präsenzveranstaltungen, einzusehen auf www.ebw-schwabach.de.

Anmeldung bis 7. Januar im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de.

Weihnachten kommt!

Dieses Jahr ist vieles anders. Auch Weihnachten. Corona verlangt uns vieles ab – setzt aber auch Ideen frei. Weihnachten wird nicht ausfallen. Wir feiern es – nur anders, als sonst.

Weihnachten in den Außenorten

An Heiligabend wird Pfarrer Mario Ertel die Außenorte unserer Gemeinde besuchen. Dort feiern wir unter freiem Himmel etwa 20-minütige Andachten zum Heiligen Abend. Der Zeitplan sieht folgendermaßen aus:

13:30 Uhr in Rothaurach am Kriegerdenkmal

14:00 Uhr in Aurau am Feuerwehrhaus

14:30 Uhr in Breitenlohe am Feuerwehrhaus

15:00 Uhr in Gauchsdorf am Feuerwehrhaus

15:30 Uhr in Kühedorf am Feuerwehrhaus

16:00 Uhr in Tennenlohe/Ottersdorf am Feuerwehrhaus Tennenlohe

16:30 Uhr in Walpersdorf bei der Brücke

17:00 Uhr in Obermainbach auf dem Gelände des Schäferhundevereins

Können wir nicht gemeinsam in der Kirche feiern, feiern wir eben bei Ihnen vor Ort.

Weihnachten in Büchenbach

In Büchenbach wird von 15 Uhr bis 17 Uhr ein offener Stationen-Gottesdienst rund um die Kirche angeboten. An kurzen Stationen kann die Weihnachtsgeschichte nacherlebt werden. Ein Team um Nicole Lennert, Vanessa Krauß und Elisabeth Welti hat dieses Konzept vorbereitet und mit etlichen Helfern umgesetzt. Der gottesdienstliche Weg kann zu einem beliebigen Zeitpunkt besucht werden. Dabei ist eine gemeinsame Laufrichtung wichtig: Der Beginn ist am nördlichen Eingang zum Friedhof vom Untermainbacher Weg her. Über den Friedhof führt der Weg dann an der Kirche vorbei in den Kirchhof. Von dort gelangen Sie zum Ausgang auf die Obere Bahnhofstraße.

Um 17:30 Uhr bieten Pfarrer Reicherzer und Pfarrer Ertel eine ökumenische Freiluft-Andacht auf dem Rathausplatz an.

Gottesdienste in der Willibaldkirche: Live auf Youtube oder nach vorheriger Anmeldung in der Kirche

In der Willibaldkirche sind die Plätze für die Gottesdienste um 19 Uhr und um 22 Uhr begrenzt. Wir bitten alle, die über einen Internet-Anschluss verfügen die Live-Übertragung auf unserem YouTube-Kanal www.youtube.com/deinekirche zu nutzen. Wer am Gottesdienst in der Kirche teilnehmen möchte, den bitten wir um eine schriftliche Anmeldung im Pfarramt. Hausstände können zusammensitzen. Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an. Anmeldungen sind möglich vom 14. bis 20. Dezember (vorher eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden). Anmeldezettel finden Sie im aktuellen Gemeindebrief, auf www.buechenbach-evangelisch.de oder in der Willibaldkirche.

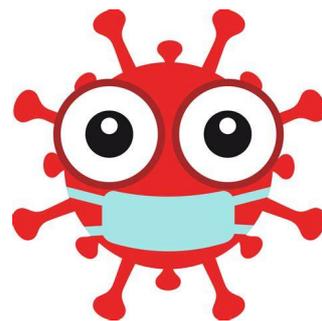
Wir wünschen allen Büchenbacher Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer Mario Ertel

Liebgewordene Veranstaltungen entfallen leider

Durch die momentan schwierige Lage müssen in der sogenannten „Corona-Zeit“ leider einige Veranstaltungen abgesagt werden:

- 1 Adventsnachmittag am 2. Advent
- 2 Adventskonzert
- 3 Eintopfessen am 4. Advent
- 4 Lebendiger Adventskalender



Dafür gibt es einige Neuerungen:

- 1 Damit Advent in die Häuser kommt, haben wir ein Adventsfensterheft gestaltet. Autorinnen und Autoren aus unserer Gemeinde haben sich Gedanken dazu gemacht und so ist ein kleines Heft entstanden. Vom 1. Advent an bis zum Heiligen Abend gibt es unterschiedliche Beiträge. Wer möchte kann das Transparent ausschneiden, einölen, falten und ein Teelicht dahinter stellen. Ein Bild der weihnachtlich geschmückten St. Willibaldkirche lädt ein für einen Moment der Stille. So sind wir auch in Coronazeiten miteinander verbunden.
- 2 Unsere Gottesdienste werden weiterhin live über unseren You tube Kanal gesendet – Informationen auf unserer Homepage <http://www.buechenbach-evangelisch.de>
- 3 Weihnachten kann stattfinden – allerdings sind die Gottesdienste etwas anders (siehe Gottesdienstübersicht)

Wie bekannt, können sich die Gegebenheiten schnell ändern. Vielleicht können wir bald mit einer Lockerung der Einschränkungen rechnen? Aber auch eine Verschärfung ist durchaus möglich.

Helfen Sie mit die Übertragungswege des Virus zu minimieren. Vielen DANK

Diakon Thomas Bucka

Herbst - „Ernte-Dank-Zeit“ in der Evangelischen Martinskita

Der Herbst zeigt sich in verschiedenen Facetten. Und so spannend erlebten ihn bisher auch die Kinder der Evangelischen Martinskita in Büchenbach. Begonnen hatte alles mit der Kartoffellese im September, dem nun das Apfellesen auf den Streuobstwiesen der Familie Schmidt folgte. Bei strahlendem Sonnenschein sammelten dort die Kinder des Kindergartens, die vom Baum gefallenen Früchte motiviert in die Säcke. Dabei entdeckten sie Unterschiede in Form und Farbe und erfuhren, dass selbst zermatschte Äpfel wertvoll, z. B. für die Mostherstellung, sind. Die Aktion wurde abgerundet durch eine anschließende Apfelverkostung, bei der die Kinder feststellten, wie gut Äpfel riechen und schmecken.



Zwei Tage später wurden die gesammelten Äpfel, zusammen mit den von Eltern gespendeten Äpfeln, in der Mosterei weiterverarbeitet. Diesen Vorgang durften die Vorschulkin-

der der Einrichtung beobachten. Susanne und Roland Schmidt, Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines Büchenbach e.V., erklärten kindgerecht die Teilschritte vom „Apfelbaden“ im Wasserbecken bis hin zum Auspressen, Saft erhitzen und Abfüllen. Eine aktive Einbindung der Kinder verstärkte dabei die Lernerfahrung. So stellten die Kinder beim Selbstversuch Äpfel zu zerdrücken fest, dass enorme Kräfte in der Apfelpresse wirken müssen. Ebenfalls interessant für die Kinder war, dass die ausgepressten Apfelreste restlos verwertet werden. So erfuhren sie, dass Jäger den sogenannten Trester für die Wildfütterung im Wald verwenden.

Die anschließende Verkostung des frisch gepressten Saftes wurde von den Kindern als Höhepunkt bewertet. Insgesamt konnten 90 l Apfelsaft für die Kita abgefüllt werden.

Zurück im Kindergarten wurde mit den Kindern gemeinsam erarbeitet, dass die reichhaltige Ernte, die wir in den letzten Wochen erfahren durften, nicht selbstverständlich ist. Dass Gott für uns sorgt und uns diese Geschenke macht. Im Rahmen einer Erntedank-Andacht, am 05.10. in der St. Willibald Kirche, wurden mit Pfarrer Ertel die Erntegaben der geschmückten Kirche bewundert, die Vielfalt und das Zusammenspiel von Gottes Naturgewalten thematisiert und die Dankbarkeit in Form von Liedern wie „Danke für diese guten Gaben...“ mit den Kindern zum Ausdruck gebracht.

Wir danken allen Apfelspendern und unseren Kooperationspartnern für die unterstützende Bildungsarbeit.



Kathleen Göhler

Martinskita auf Erdapfeljagd

Am Dienstag, den 15.09., machten sich die Krippen- und Kindergartenkinder der Evangelischen Martinskinder-



tagesstätte Büchenbach schon früh auf. Ziel war der nahegelegene Kartoffelacker der Familie Schmidt. Nach einem „Herzlich Willkommen“ führte uns Bauer Schmidt in die Technik des Kartoffellesens ein. Mit Werkzeugen oder bloßen Händen sammelten und wühlten die Kinder die begehrten Knollen aus. Jedes Kind,

ganz gleich welchen Alters, konnte sich daran beteiligen. Das Laufen über den Acker erforderte viel Geschick, schulte den Gleichgewichtssinn und die Grobmotorik.

Beim Graben und Sammeln wurden verschiedenste Sinne angesprochen: Wie fühlt sich die Erde an? – Wie riecht sie? – Wie fühlt sich die Kartoffel an? usw. Zudem erweiterten die Kinder grundlegendes Sachwissen rund um das Thema Kartoffel. Die Freude über die gefundenen Schätze war groß, die Körbe füllten sich zügig. Nach getaner Arbeit stärkten sich die Kinder durch ihr mitgebrachtes Vesper.



Zurück in der Kita wurde das erfahrene Wissen über die gesammelten Erdäpfel gemeinsam aufgearbeitet und in den darauffolgenden Tagen mit den Kindern kulinarisch „unter die Lupe“ genommen. Wir danken Familie Schmidt für diese Möglichkeit den Erfahrungs- und Wissenstand der Kinder zu bereichern.

Kathleen Göhler

Sternsingeraktion 2021

Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten. Studien zeigen, dass die längere Abwesenheit der Eltern den



Kindern emotional und sozial schadet. Sie fühlen sich verlassen und vernachlässigt, haben häufig Probleme in der Schule.



Die Solidarität mit den Kindern in aller Welt ist im Moment wichtiger denn je. Die Mädchen und Jungen dort brauchen die Unterstützung der Sternsinger. Beim Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird diese Hilfe umso wichtiger. Und so möchten wir Sie ermutigen, die Sternsinger bei ihrer wichtigen Mission zu unterstützen!

Allerdings müssen wir auf die liebgewonnene Tradition, zu Ihnen nach Hause zu kommen, diesmal schweren Herzens verzichten – das Hygienekonzept des Kindermissionswerkes in Verbindung mit den Begebenheiten vor Ort sowie die Vorgaben des Landratsamtes machen es uns unmöglich, die Aktion wie gewohnt durchzuführen. Nichtsdestotrotz werden die Sternsinger kommen – auf alle Fälle in die Kirche bei Gottesdiensten und Andachten.

Derzeit können wir Ihnen leider weder genaue Termine noch Uhrzeiten nennen, wofür wir um Verständnis bitten. Sobald wir Näheres wissen, werden wir Sie über Homepage, Tageszeitung, Plakate und den Büchenbacher Anzeiger informieren.

Für Fragen und Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und grüße Sie herzlich!

Gemeindereferentin Michaela Haupt,

Tel: 82559-19 oder 9810286;

E-Mail: gemref-roth@gmx.de



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+21

Konfirmanden pflanzen Baum auf dem Friedhof

Seit Oktober ziert ein neuer Amberbaum unseren Friedhof in Büchenbach. Die diesjährigen Konfirmanden haben ihn anlässlich ihrer Konfirmation gespendet. Einige von ihnen hatten spontan Zeit, beim Einpflanzen zu helfen. Vielen Dank den fleißigen Helfern und für die Spenden.



Gottesdienste in Sankt Willibald

29.11.20	1. Advent	10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst, mitgestaltet vom Musik-Team	Pfarrer Ertel
06.12.20	2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Verabschiedung von Diakon Thomas Bucka	Diakon Bucka, Dekanin Sachs, Pfarrer Ertel
13.12.20	3. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
20.12.20	4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer i.R. Dr. Eberlein
24.12.20	Heilig Abend	<p>„Weihnachten kommt!“ Andachten zum Heiligen Abend in den Außenorten mit Pfarrer Ertel</p> <p>13:30 Uhr Rothaurach, 14:00 Uhr Aurau. 14:30 Uhr Breitenlohe. 15:00 Uhr Gauchsdorf. 15:30 Uhr Kühedorf. 16:00 Uhr Tennenlohe/Ottersdorf. 16:30 Uhr Walpersdorf. 17:00 Uhr Obermainbach. 17:30 Uhr Rathaus Büchenbach (ökumenisch)</p>	
		15 Uhr - 17 Uhr Stationen-Gottesdienst rund um die Kirche	Nicole Lennert, Vanessa Krauß & Team
		19:00 Uhr Christvesper, Bitte melden Sie sich zu diesem Gottesdienst an oder Sie nutzen die Live-Übertrag auf www.youtube.com/deinekirche	Pfarrer Wolf
		22:00 Uhr Christmette, Bitte melden Sie sich zu diesem Gottesdienst an oder Sie nutzen die Live-Übertrag auf www.youtube.com/deinekirche	Pfarrer Ertel
25.12.20	Christfest I	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Lindner
26.12.20	Christfest II	10:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
27.12.20	1. So. n. d. Chr.	10:00 Uhr Gottesdienst	Prädikant Wendler
31.12.20	Altjahresabend	15:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
01.01.21	Neujahr	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektor Erlbacher
03.01.21	2. So. n. d. Christfest	10:00 Uhr Gottesdienst	Prädikant Wendler
06.01.21	Epiphantias	10:00 Uhr Gottesdienst	Vikarin Bogenreuther
08.01.21		19:30 Uhr Lobpreisabend	Musik-Team
10.01.21	1. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Gottesdienst mit begrenzter Teilnehmerzahl	Pfarrer i.R. Dr. Eberlein
17.01.21	2. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Gottesdienst mit begrenzter Teilnehmerzahl	Lektorin Schreiner

**Anmeldung -
Siehe
Seite 18!**

24.01.21	3. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Predigt- Gottesdienst, mitgestaltet von einem Musikteam	Pfarrer Ertel
31.01.21	Letzt. So. n. Epiph.	10:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
07.02.21	Sexagesimae	10:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
14.02.21	Estomihi	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektor Katheder
21.02.21	Invokavit	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektor Schuster
28.02.21	Reminiszere	10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelabende, mit Musikteam	Pfarrer Ertel & Diakon Wissel
05.03.21 Freitag	Weltgebetstag	19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Herz-Jesu Kirche - kein Gottesdienst in St. Willibald	Team des Weltgebetstags

Hinweis: Alle Gottesdienste finden auf Grund der Corona-Problematik nur mit begrenzter Teilnehmerzahl statt! - Viele Veranstaltungen werden deshalb auch online auf www.youtube.com/deinekirche übertragen!

Gottesdienste im Gemeindehaus Rothaurach

29.11.20	1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit begrenzter Teilnehmerzahl	Diakon Bucka
06.12.20	2. Advent	09:00 Uhr Kein Gottesdienst in Rothaurach - Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Diakon Bucka um 10 Uhr in Büchenbach	
20.12.20	4. Advent	09:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer i.R. Dr. Eberlein
24.12.20	Heilig Abend	13:30 Uhr Freiluft-Andacht z. Heiligen Abend	Pfarrer Ertel
26.12.20	Christfest II	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Ertel
31.12.20	Altjahresabend	17:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
06.01.21	Epiphantias	09:00 Uhr Gottesdienst	Vikarin Bogenreuther
17.01.21	2. So. n. Epiph.	09:00 Uhr Gottesdienst	Lektorin Schreiner
31.01.21	Letzt. So. n. Epiph.	09:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
14.02.21	Estomihi	09:00 Uhr Gottesdienst	Lektor Katheder
28.02.21	Reminiszere	09:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelabende	Pfarrer Ertel & Diakon Wissel
14.03.21	Lätare	09:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfarrer Ertel

Gottesdienste Seniorenhof Büchenbach

09.12.20	16:00 Uhr	Diakon Thomas Bucka
24.12.20	15:30 Uhr	Pfarrer Lucian Bolos
31.12.20	16:00 Uhr	N.N.



Anmeldung zum Gottesdienst an Heilig-Abend 2020

Durch die Corona Lage können in diesem Jahr nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern die Gottesdienste am Heilig-Abend besuchen.

Wir bitten daher um eine schriftliche Anmeldung. Bitte geben sie den Anmeldeabschnitt **ab Montag, 14. Dezember bis Sonntag, 20. Dezember 2020** im Evang. Pfarramt, Obere Bahnhofstr. 3 ab.

Sie werden darüber telefonisch informiert, welchen Platz Sie in der Kirche bekommen haben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Bitte rufen Sie uns an, falls Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen können, so haben wir die Möglichkeit Personen von der Warteliste einen Platz zuzuteilen. (09171/9762-0)

Name / Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / ORT: _____

Telefonnummer: _____

Hiermit melde ich _____ Personen (aus dem eigenen Hausstand) für den Gottesdienst an

19:00 Uhr Christvesper in der St. Willibaldkirche mit Pfr. Wolf

22:00 Uhr Christmette in der St. Willibaldkirche mit Pfr. Ertel

Datum: _____

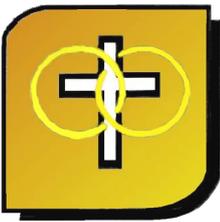
Unterschrift

Getauft wurden



**In der Onlineversion des
Gemeindebriefs werden
hier keine Daten dargestellt!**

Getraut wurden



**In der Onlineversion des
Gemeindebriefs werden
hier keine Daten dargestellt!**

Beerdigt wurden



**In der Onlineversion des
Gemeindebriefs werden
hier keine Daten dargestellt!**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Dezember

**In der Onlineversion des
Gemeindebriefs werden
hier keine Daten dargestellt!**

Januar

**In der Onlineversion des
Gemeindebriefs werden
hier keine Daten dargestellt!**

Februar



**In der Onlineversion des
Gemeindebriefs werden
hier keine Daten dargestellt!**

Interview im Gemeindebrief

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Mein Name ist Gis Bellmann-Bucka. Mein Ehemann Thomas Bucka ist seit 2007 auf der 2. Pfarrstelle als Rummelsberger Diakon tätig. Wir wohnen in Roth seit 1992 und unsere 2 Kinder sind schon erwachsen. Seit 5 Jahren sind wir die Großeltern von Benjamin und Sophia, die direkt neben uns wohnen. Beruflich bin ich mit 20 Std. in der Woche in der Geriatr. Reha-Station seit 1998 als Altentherapeutin in der Abt. Ergotherapie der Kreisklinik Roth tätig.



In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Neben verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Kirchengemeinde Roth (Leitung des Weltladens Roth, Mitarbeit im wöchentlich stattfindenden Friedensgebet) bin ich auch in der Kirchengemeinde Büchenbach aktiv.

Die Mitarbeit im Grüne-Gockel-Team lebt von der Idee, die Bewahrung der Schöpfung praktisch umzusetzen im Kirchengemeindeleben, was ich sehr spannend finde, da es um die Zukunft unserer Erde geht. In verschiedenen Gottesdiensten wie z.B. den „Abend der Lichte Taize-Abendgottesdiensten“ und den Bibelabenden war ich mit im Einsatz. Auch die Mitarbeit bei einigen themenbezogenen Referententhemen im früheren Frauenkreis Büchenbach unter der Leitung von Frau Walther, dem Altenkreis unter Leitung von Erika Budde und dem Rothauracher Frauentreff unter Leitung von Michaela Jilg sowie im

Rothauracher Gemeindegkreis unter Leitung von Marga Rißmann machte mir immer viel Freude und einiges konnte ich auch aus meinen Klinikberufserfahrungen einbringen.

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? – Gab es dazu einen Anlass?

Mir lag schon immer am Herzen, Christ-sein aktiv im Alltag „auszuleben“. Denn nur Glaube der in Wort und Tat gelebt wird, hat letztendlich überzeugende Substanz in einer zukunftsorientierten Kirche.

Der Konziliare Prozess als gemeinsamer, ökumenische Lernweg christlicher Kirchen zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung hat mich, seit 1983 in Vancouver (Kanada) begonnen, nicht mehr los gelassen. Da lebten wir noch in Nördlingen. Ab da begann ich auch im dortigen ökumenischen Friedensgebet mitzuarbeiten. Die Stationierung von Massenvernichtungswaffen wurde ab da als Verbrechen gegen die Menschheit diskutiert und benannt. Mir wurde bewusst, um wirklich etwas Weltbewegendes /Weltschützendes in Gang zu bringen, sollten die Kirchen sich solidarisch gemeinsam für den Frieden einsetzen.

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

Mein Konfirmationsspruch aus Jesaja 43 Vers 1 heißt: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“

Das empfinde ich als eine starke innere Befreiung.

Das christliche Wertesystem stammt aus einer tiefen ethischen Bindung zu Gott, der diese Erde wunderbar entstehen ließ, der mir einen Platz in seiner Schöpfung gibt und durch seinen Sohn, den auferstandenen Jesus Christus, mir zeigt, was bedingungslose Liebe und tiefes Gottvertrauen wirklich bedeuten kann. Mich fasziniert dies immer wieder neu, diese Art von Bindungs- /Lebensqualität, die Gott mir täglich neu anbietet. Der Glaube, dass ich nicht tiefer fallen kann, als in Gottes Hand, schenkt mir Vertrauen, Orientierung und Kraft, an meinem Platz die Potentiale entwickeln zu lassen, die in mir stecken, Mut ein buntes, kreatives, lebendiges Leben zu führen und das täglich neu aus der Schöpferhand Gottes heraus.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Das dieses innere Feuer, diese Sehnsucht in den Herzen der Menschen nie erlöscht.

Das wir Menschen erkennen, dass der Glaube Berge versetzen und Trennungen, Tod und Verzweiflung in Vertrauen umwandeln kann. Ich wünsche mir, das wir mutiger bekennen, treuer beten, fröhlicher glauben, brennender lieben im Wissen, ohne Gott können wir nichts tun.



HILDE PLOGER ... BEUNRUHIGENDE ZAHLEN

Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Brot für die Welt



Mitglied der
actalliance

*Öffne du Tor und Tür bei uns
für die Fülle deiner Liebe
und halte in uns die Erwartung wach
dass mit dem Kommen deines Sohnes
Himmel und Erde erneuert werden.*



Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/ 2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten,

oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

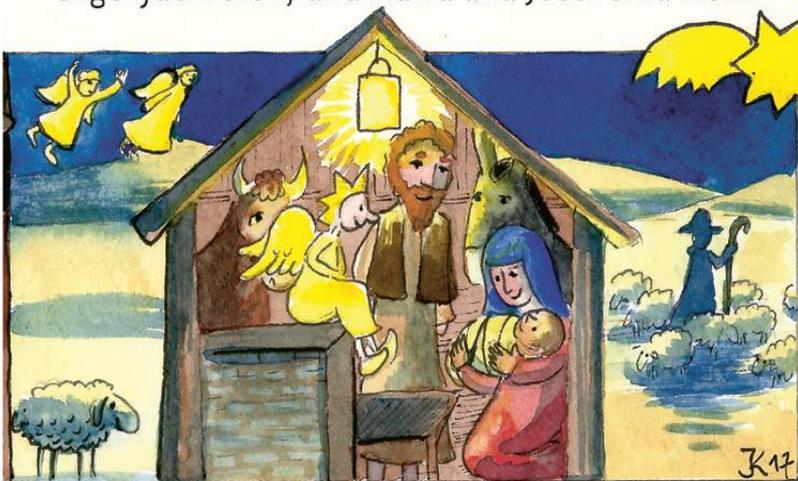
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.

